DAS VERBANDSMAGAZIN DER HAMBURGER SPORTJUGEND

AUSGABE 3 / 2016

Blick.punkt

Hamburger Sportjugend

C 13801 F

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich hoffe ihr hattet schöne Ferien bzw. einen angenehmen Urlaub und konntet die letzten Sonnenstrahlen die der Sommer für uns alle noch parat gehalten hat ausgiebig genießen.

Wir blicken zurück auf ereignisreiche Monate: die Verhandlungen zum Sportfördervertrag konnten mit einer Aufstockung der Mittel wenn leider auch nicht im Bereich der Jugend erfolgreich beendet werden und die bei der Mitgliederversammlung des HSB verabschiedete Strukturreform bedeutet auch für die Hamburger Sportjugend eine positive Weichenstellung für die Zukunft. Die Ernennung eines besonderen Vertreters hebt den Stellenwert der Kinder und Jugendarbeit innerhalb des HSB nochmals deutlich hervor und würdigt die Arbeit der vergangenen Jahre.

Insbesondere möchte ich euch mit diesem Grußwort aber über die Baumaßnahmen in Schönhagen informieren. Bereits in den letzten Ausgaben hatten wir angekündigt, dass wir uns für die Ferienanlage Schönhagen für dieses Jahr viel vorgenommen haben und wer unsere Facebookseite verfolgt, konnte sich bereits im Verlauf der Bauarbeiten ein genaues Bild der Änderungen verschaffen. Da der alte Komplex „Austernfischer" mit Dienstwohnungen und Tagesräumen mittlerweile so in die Jahre gekommen war, dass eine Sanierung nicht mehr viel geholfen hätte, haben wir uns im vergangenen Jahr für einen Neubau inkl. baulicher Trennung der Dienstwohnungen von den Tagesräumen entschlossen. War die Anlage bisher verstärkt auf Outdoorsportarten ausgelegt, bieten wir durch die Trennung nun auch Indoorsportgruppen weitere Trainingsmöglichkeiten. Der neue Tagesraumkomplex ist nicht nur deutlich größer und dadurch auch für Großgruppen bestens geeignet, er beinhaltet auch zusätzlich einen Bewegungsraum, der verschiedensten Sportarten die Möglichkeit eröffnet auch während wetterunbeständigen Zeiten nach Schönhagen zu fahren. Die neuen Dienstwohnungen für den Anlagenleiter, Hausmeister und einen Freiwilligendienstler (FWD) liegen nicht weit vom bisherigen Standort entfernt direkt an der neuen Zuwegung zur Anlage. Vor ein paar Wochen, am 06. August konnten wir nach nur 6 Monaten Bauzeit die Um-/Neubauten feierlich eröffnen. Wir haben auch weiterhin einiges mit der Anlage vor, also lasst euch überraschen. Wir freuen uns auf euren nächsten Besuch!

Jetzt bleibt mir nur noch euch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe des Blick.punktes zu wünschen.

Viele Grüße
Euer Max Graeser

NEUE NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR UNSERE GRUPPEN IN SCHÖNHAGEN

Neubaumaßnahme Tagesraumkomplex / Dienstwohnungen im Sommer 2016 abgeschlossen

Im Herbst letzten Jahres hat der Sportjugend-Vorstand anstatt einer aufwendigen Sanierung des alten Tagesraumes und der Dienstwohnungen den Abriss und Neubau mit zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten beschlossen. Dank der Zuwendungen der Stadt Hamburg (BASFI und dem Referat Sportinfrastruktur des HSB) konnten wir am Jahresanfang mit dem Abriss und Neubau anfangen.

Fortsetzung auf Seite 2

IN DIESER AUSGABE:

Einführungsseminar 1 in Schönhagen
Seite 4
Prävention sexualisierter Gewalt
Seite 6
14. HSH Nordbank Run
Seite 7

Fortsetzung von Seite 1

Neubaumaßnahme Tagesraumkomplex / Dienstwohnungen im Sommer 2016 abgeschlossen

Begleitet wurde die Maßnahme durch die Planungsgesellschaft Staack. Zusammen mit den beteiligten Firmen wurde der sehr sportliche Zeitplan umgesetzt. An dieser Stelle vielen Dank allen Unterstützer/innen!

Die Baukosten in Höhe von € 1.340.000 werden finanziert über die Aufnahme von Darlehen € 800.000, Zuwendungen € 150.000 und die Auflösung der Rücklage € 390.000.

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Die obige Fotoserie dokumentiert die Maßnahmen des Neubaus vom Januar 2016 bis zur Übergabe und Fertigstellung im Juni 2016.

ERFAHRUNGSBERICHTE

Frank Schilling
30.08.2016:
Wir waren mit der U15 des VfB Lübeck 3 Tage in der Anlage und haben uns auf die neue Saison vorbereitet! Selten so angenehme, freundliche und mit Humor glänzende Menschen und Mitarbeiter erlebt !!!! Kommen gerne wieder

Margret Fischer
29.08.2016:
Liebe Frau Steube, vielen Dank fuer ihre grossartige Hilfe mit der Buchung der Unterkunft fuer die Flottbeker Maedels. Es hat alles prima geklappt, wir fuehlten uns dort vor Ort sehr versorgt und wohl. Wir werden bestimmt wieder hinfahren. Lagerfeuer und Stockbrot am samstag waren natuerlich ein Highlight.

Westfälisches Kinderdorf
19.08.2016:
Wir waren schon zum 2. Mal in Schönhagen und sind immer wieder begeistert. Viel Platz zum Spielen, super nettes Personal, Wünsche werden erfüllt soweit möglich (und es war immer möglich!), Essen super. Was will man mehr. Wir kommen bestimmt wieder

USC Paloma Jahrgang 2004
21.07.2016:
Bereits zum dritten Mal haben wir für unsere Abschlussfahrt die Ferienanlage in Schönhagen gewählt und es kommt immer noch keine Langeweile auf. Gute Rahmenbedingungen und Top-Leute vor Ort, hilfsbereit und verständnisvoll. Sehr gut geeignet für große Gruppen.

Eintracht Norderstedt 2.F
14.07.2016:
Es war wie immer ein Highlight zum Abschluss der Saison. Seid nun fast 15 Jahren fahre ich als Trainer mit meinen Mannschaften dort oben an die See. Leute, besser geht es nicht. Also los traut euch. Ihr werdet es nicht bereuen. Gruß Ulrich

D2 SV Olympia Bad Schwartau
13.07.2016:
Für die 10 Jungs war es das Highligth der Saison. Sie wären am liebsten am nächsten Wochenende wieder hingefahren. Für uns Betreuer war es auch total einfach alles unter Kontrolle zu halten! Tolle Anlage, nettes Personal, prima Zeit (08.-10.07.)!

Rahlstedter SC
05.07.2016:
Alles super gerne wieder. Für Fußballmannschaften ein super Gelände. Alle Mitarbeiter sehr freundlich und Hilfsbereit

BW Buchholz Badminton
29.05.2016:
Wir kommen seit vielen Jahren regelmäßig zu Pfingsten in die Freizeitanlage. Die Lage, das Umfeld und der weltbeste Hausmeister lassen uns keine andere Wahl, als auch nächstes Jahr wieder zu kommen.

Circusschule TriBühne e.V.
26.05.2016:
Wir waren mit einer Gruppe 6-10 Jähriger für zwei Nächte da und es hat allen großen Spaß gemacht. Die kleine Halle in der wir trainiert haben, war für unsere Zwecke optimal. Das Essen hat den Kindern geschmeckt und der viele Platz hat sie zum Spielen und Toben angeregt. Auch der Spielplatz war viel in Gebrauch und bei der Lage quasi gezwungenermaßen haben wir einen Ausflug zum Strand gemacht bei dem wir selbst mit den Trödeltanten nicht länger als 10 Minuten für den Hin- und Rückweg gebraucht haben. Alles in allem nur weiterzuempfehlen.

HSV Barmbek Uhlenhorst
24.05.2016:
Wieder einmal war unser Aufenthalt in Schönhagen super. Wir hatten in der Pfingstwoche riesigen Spaß. Das Wetter war klasse, die Location sowieso: Super freundliches Personal, angefangen bei Frau S. bei der Buchung, dem Hausmeister, dem netten Koch oder der spanischen Reinigungskraft! Das Essen schmeckte allen Kindern, und das soll schon etwas heißen. Grillen, Lagerfeuer, Trainingseinheiten auf schönem Naturrasen oder in der kleinen Sporthalle haben den Fußballern sehr gefallen. Wir kommen wieder, keine Frage.

Robert
24.05.2016:
Wir hatten wirklich viel Spaß, die Zimmer und das Gelände für Kinder sind ideal. Auch der Rasenplatz und das DFB-Feld sind für Trainingseinheiten perfekt. Ein schöner Ausflug der zum Wiederkommen einlädt.

Schule im Alsterland, Nahe
20.05.2016:
Das Wetter hatte es mit uns auf unserer Klassenfahrt im Mai wirklich gut gemeint. Somit konnten wir das tolle Außengelände der Freizeitanlage auch optimal nutzen. Besonders schön fanden wir den neuen Beach-Volleyball-Platz, aber auch die Fußballherzen schlugen höher, als die Schüler/Innen sahen, welche Möglichkeiten dafür geboten werden. Eine Radtour durch die schöne Landschaft, eine Wanderung nach Damp oder einfach kurze Ausflüge an den nahen Strand - alles zusammen ergab eine unvergessliche Reise. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung vor Ort und die gute Verpflegung!

SC Alstertal-Langenhorn e.V.
18.05.2016:
Wir sind heute aus der Ferienanlage der Hamburger Sportjugend in Schönhagen zurückgekommen und ich möchte unsere mal wieder sehr große Zufriedenheit über Unterkunft und Trainingsmöglichkeiten ausdrücken. Besonders großartig fanden wir die Unterstützung durch Norbert, der ein leuchtendes Beispiel für Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist. Ich habe als Vereinsvorstand auch ganz andere Charaktere kennenlernen müssen, die an Schulturnhallen Hausmeister sind. Dagegen ist Norbert ein Juwel. Wir freuen uns auf 2017 mit neuer Bewegungshalle.

VFL Pinneberg 4.F-Jugend
03.05.2016:
Wir waren mit dem VFL Pinneberg 2008er vom 29.04. bis 01.05.16 beim Ostsee-Cup dabei.

Obwohl die Wetterverhältnisse nicht optimal waren hatten wir alle viel Spaß. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei. Vielen Dank an alle die da mitgewirkt haben.

Walddörfer SV Hamburg
13.04.2016:
Mit der F-Jugend waren wir 2 Tage da und haben erneut prima Bedingungen vorgefunden: Trainingsmöglichkeiten, Kleinfeld, Teamraum, Grillplatz... Die Unterkunft und Verpflegung sind gut, und alle Ansprechpartner vor Ort waren hilfsbereit. Hat Spaß gemacht, wir kommen bestimmt wieder. Danke!

Rahlstedter Sc
11.03.2016:
Wir waren 4 Tage in Schönhagen und haben uns sehr wohl gefühlt. Wir konnten sehr viel mit den Kidis machen und das Essen war sehr gut. Das Personal war sehr freundlich und hilfsbereit.

FC St. Pauli Rugby
26.10.2015:
Wir hatten kürzlich einen ganz tollen Aufenthalt für 5 Nächte auf der Anlage. Sehr nettes Personal, tolle Gegebenheiten für Sport und Gruppenaktivitäten, kurzer Weg zum Strand und über das Essen hat sich in unserer Gruppe auch keiner Beschwert! Wir kommen sehr gerne wieder!

Großenasper SV
16.09.2015:
Wir waren das erste Mal mit unserer F-Jugend Fußballmannschaft in Schönhagen. Ich kann mich vielen „Vorrednern" nur anschließen, die Anlage hat unseren Aufenthalt perfekt unterstützt und wir werden wohl ziemlich sicher wiederkommen. Die Außenanlagen bieten reichlich Platz für sportliche Aktivitäten, uns stand ein eigener Tagesraum zur Verfügung was insbesondere bei wechselhaftem Wetter von großem Vorteil ist. Die Schlafräume sind in gutem Zustand. Das Personal ist sehr freundlich und hilfsbereit. Unsere Kids hätten sich lediglich einen etwas größeren Spielplatz gewünscht, dies mag aber bei zunehmenden Alter nicht mehr so relevant sein, außerdem steht am nahegelegenen (übrigens auch sehr schönen) Strand auch genügend Spielgerät zur Verfügung. Also alles in allem hoch zufrieden und begeistert, die Planungen für den nächsten Besuch laufen an ...

SV ESTE 06/70
14.09.2015:
Wir waren in diesem Jahr bereits zum 5. mal dort und werden dieses jedes Jahr wieder tun. Tolle Atmosphäre und Spaß sind also schon vorprogrammiert. Sehr nettes und hilfsbereites Personal, tolle Anlage. Wir kommen wieder... DEFINITIV

TuS Hoisdorf
14.09.2015:
Super Wochenende mit der A-Jugend. Alle waren sehr zufrieden.

Voll in Bewegung/ Marek Bielawa, 11.06.2015:
Seit 10 Jahren sind wir jede Pfingstferien mit unseren Hortkindern in Schönhagen. Obwohl das Wetter sich immer wieder ändert, ist die gute Atmosphere im Haus, das leckere Essen und das freundliche Hauspersonal über die Jahre konstant geblieben, sodas es uns immer wieder eine Freude ist, hier zu sein !! Vorallem dem Leiter Herrn Kühlcke, der Küchenleiterin Frau Breyhahn und dem Hausmeister Herrn Brauer sei an dieser Stelle unser Dank geschuldet, da sie immer wieder für uns und unsere Wünsche ein offenes Ohr haben. Wir und unsere Kinder freuen uns bereits schon jetzt auf das nächste Jahr !!!

Teutonia 05 Ottensen
08.06.2015:
Unsere E-Jugend war wieder sehr begeistert, das Team, Kinder und Betreuer, hatte ein tolles Wochenende, ein Freundschaftsturnier mit dem TUS Ostseeküste, Freundschaftsspiele gegen die Gäste vom TUS Osdorf und Arminia Klosterhardt und natürlich das gemeinsame Grillen waren toll. Dem Schönhagenteam vielen Dank!

Altona 93
02.06.2015:
Wir haben ein sehr schönes Wochenende mit Kinder und Eltern der G-Jugend in Schönhagen verbracht, alle Mitgereisten waren begeistert und wir kommen wieder. Es lohnt sich! Alle Kollegen dort waren seeeehr freundlich. Mindestens 6 Sternchen von uns.

Walddörfer SV
01.06.2015:
Wir hatten eine tolles Trainingswochenende in Schönhagen. Beste Bedingungen: Unterkunft, Verpflegung, Trainingsplätze, Freundschaftsspiel gegen Altona 93, Grillplatz, Spielplatz, DFB Pokalfinale auf Grossbildleinwand - es hätte nicht besser sein können! Vielen Dank - wir kommen bestimmt wieder!

SV Henstedt-Ulzburg
08.05.2015:
Mittlerweile das zweite mal vor Ort gewesen, hervorragend gepflegte Anlage. Gesamte Anlage innen und außen in sehr gutem Zustand. Essen sehr gut, bei Unverträglichkeiten separate Zubereitung möglich. Personal sehr sehr freundlich und hilfsbereit. Lage zum Strand sehr gut (5min). Gibt trotz intensiven Nachdenkens nichts negatives zu berichten.

HSV Barmbek-Uhlenhorst v. 1923 e.V., 20.04.2015:
Wir waren im Rahmen des Ostsee-Cups, der vom FSJ´ler organisiert und veranstaltet wurde zum 4. Mal in der Ferienanlage. Wieder ein Mal gefiel es uns Betreuern und den 12 Kindern super. Essen, Organisation, Freundlichkeit und Service sind Spitzenklasse. Ob wir wieder zu Besuch kommen ist nicht die Frage, nur wann dies der Fall sein wird. Danke! -Jens-

TriBühne e.V.
24.02.2015:
Es war ein wundervolles Wochenende, die Mitarbeiter wie immer hilfsbereit und freundlich, das Essen lecker, die Räume sauber und alles in Ordnung. Wir kommen wieder.

Eimsbütteler TV
05.10.2014:
Die Jungs aus unserer Fußballmannschaft und die Betreuer waren restlos begeistert. Bestnoten für die Mitarbeiter, die Anlage und das Essen. Wir kommen sicher wieder!

Fischer, Brigitte
07.09.2014:
Wir waren Anfang September 14 hier. Alles passte, das große Gelände, der nahe gelegende Strand und die äußerst freundlichen, hilfsbereiten Mitarbeiter. Alles trug dazu bei, dass wir eine relativ stressfreie Klassenreise hatten. Wir kommen gerne wieder!

just Taekwondo e.V.
27.08.2014:
Wir sind seit 9 Jahren Stammgast in der Ferienanlage Schönhagen und sind von Heimleitung, Unterkunft, Sportmöglichkeiten und Umgebung jedes Mal wieder begeistert! Schade nur, dass es immer wieder undisziplinierte Gruppen mit überforderten oder betrunkenen Betreuern gibt, die entsprechend Dreck und nachts Lärm verursachen. Ansonsten eine klare Empfehlung für alle Sportvereine, die bis zum Umfallen trainieren und dabei Spaß haben wollen! An die Partywütigen: Geht bitte einfach auf den Kiez oder bleibt zu Hause! Beste Grüße, www.just-taekwondo.de

Angelika K.
16.06.2014:
Nachdem die Ferienanlage Schönhagen schon sehr oft das Ziel meiner Klassenfahrten war, war über Pfingsten 2014 das Apartmenthaus die ideale Unterkunft für unser Familientreffen. Klein und Groß war begeistert! Besser hätte es nicht sein können! Geschmackvolle Vollverpflegung, äußerst freundliche, hilfsbereite und sympathische Mitarbeiter, das tolle Gelände, die Nähe zum Strand, viele Ausflugsmöglichkeiten und nicht zuletzt das problemlose und nette Miteinander mit den übrigen ca. 200 Gästen. Wir kommen gerne wieder!

Iris Krämer/ Westfälisches Kinderdorf, 15.06.2014:
Wir waren im Sommer 2013 hier und haben uns sehr wohl gefühlt. Das große Gelände lädt zum Spielen ein, der Strand ist nah und sehr schön. Die Mitarbeiter waren supernett und hilfsbereit. Wir konnten grillen sooft wir wollten. Keine Frage, wir kommen wieder !!!

Michael M.
12.06.2014:
Schöne Anlage. Sehr gut fanden die Kids den DFB-Soccercourt. Schöner Strand, sehr nah. Ideal für eine Fußball-Mannschaftsfahrt. Mitarbeiter waren sehr hilfsbereit.

Jörg H.
29.07.2009:
Wir waren positiv vom Standard des Hauses überrascht. Die neuen Zweibettappartements sind klasse, das Essen ist einfach aber lecker, die Angestellten freundlich u. zuvorkommend.

Hanna Luth
26.06.2009:
Uns hat es sehr gut gefallen. Alle waren sehr nett und hilfsbereit. Das Gelände und die Umgebung sind super.

FTSV LORBEER VON 1896 E.V. VOM 20. - 22.5.16 IN DER FERIENANLAGE SCHÖNHAGEN

Spielfrei in der Liga? Ist uns doch egal!

Über ein verlängertes Wochenende ging es für die Jungs der 2.E und 1.F an die Ostsee ins Trainingslager. Für drei Tage hieß es Fußball, Fußball und nochmal Fußball.

Ob beim Training auf der Anlage, Kickern, Klatschen oder Verfolgen des DFB-Pokalfinales auf der Leinwand. Die Teams hatten jede Menge Spaß und waren bis zum letzten Tag nicht vom Ball zu trennen. Die 2. Hälfte der Saison kann starten!

Einführungsseminar 1 in Schönhagen

Am Montagmorgen, den 08.08.16, starteten 46 Neulinge im Freiwilligendienst im Sport vom Haus des Sports zum Einführungsseminar 1 nach Schönhagen. An der Anlage angekommen, begannen wir mit einer kurzen Kennenlernrunde und konnten dann unsere Zimmer belegen.

Nach dem anschließenden Mittagsessen bekamen wir die Gelegenheit, kurz die Anlage zu besichtigen, welche vielfältig und gut bewohnbar war. Die Lage ist gut gewählt, sodass der Strand und die Ostsee nur wenige Meter entfernt waren. Neben der großen Fläche zum Fußball spielen gibt es einen Beachvolleyballplatz, einen Basketballplatz, zahlreiche Tischtennisplätze und diverse Seminarräume. Nach der langen Busfahrt hatten wir bei einer Strandolympiade, die unter anderen aus einem Quiz und sportlichen Herausforderungen am und um den Strand bestand, die Möglichkeit uns ausgiebig zu bewegen. Die Teamer gaben sich von Anfang an große Mühe, uns mit großer Abwechslung zu unterhalten. Neben den spielerischen Komponenten wurden wir auch mittels theoretischen Unterrichts mit unseren FWD-Aufgaben vertraut gemacht.

Auf unserer Ausfahrt wurde uns stets die Möglichkeit gegeben, spannende Trendsportarten wie Ultimate Frisbee, Speedminton und Gaelic Football auszuprobieren. Man konnte sich eigenverantwortlich den Sportarten zuordnen, sodass jeder nach seinen Vorlieben wählen oder auch völlig Neues kennenlernen konnte. Neben uns völlig unbekannten Sportarten, handelte es sich beim Sportangebot auch um Abwandlungen bereits bekannter Sportarten.

Weitere Theorieeinheiten, bei denen wir interessante Eindrücke über die Entwicklungsstufen verschiedener Altersgruppen erhielten und uns mit dem Thema Vorbildfunktion auseinandersetzten, wurden durchgeführt. Bei der allabendlichen zusammenfassenden Gesprächsrunde, von den Teamer/innen Lagerfeuer genannt, wurde uns die Möglichkeit gegeben, unsere Eindrücke des Tages wiederzugeben und Wünsche zu äußern, denen auch von Seiten der Teamer/innen in Sachen Tagesgestaltung tolerant stattgegeben wurde.

Das Programm wurde zudem in Zusammenarbeit mit uns FWDler/innen gestaltet, so durften wir an verschiedenen selbst gestalteten Inhalten teilnehmen wie zum Beispiel dem Olympiaquiz und Turnier. Außerdem fand die Wahl der Jahrgangssprecher/innen statt, die als Vertreter der FWDler/innen fungieren. Wir freuen uns, dass sich Joris, Paula, Maxi und Fabio bereit erklärt haben und uns FWDler/innen in unseren Interessen und Wünschen vertreten.

Als krönender Abschluss der Woche fand ein Grillabend statt, der das gute Essen der Woche widerspiegelte. Dafür nochmal einen herzlichen Dank an das Küchenteam. Auch der unterhaltsame Abschlussabend, der im Stile einer bekannten Unterhaltungsshow gestaltet war, trug zu einem gelungenen Abschied bei.

Wir können sagen, dass uns alles notwenige Handwerkszeug, welches wir für den Start und unsere Arbeit in unserer Einsatzstelle benötigen, spielerisch von den Teamer/innen an die Hand gegeben wurde. Als Gruppe haben wir uns gut verstanden und sind in den 5 Tagen gut zusammen gewachsen. Das sah man auch bei der allabendlichen Runde mit Musik und Olympia auf der großen Leinwand, bei der annährend alle dabei waren.

Zusammenfassend sei gesagt, dass die Reise ein voller Erfolg war und wir uns alle schon auf das Zwischenseminar freuen.

HAMBURG, 19.05.2016

Noite da Capoeira (Capoeira Abend)

Am 14. Mai fand in der Ritterstraße die erste Noite da Capoeira (Capoeira Abend) statt. Knapp zwanzig Kinder und Jugendliche haben einen abwechslungsreichen Nachmittag in der Budohalle verbracht.

Mit den Trainern Soldado, Nacho, Santo und Pezinho hatten sie viel Zeit, um die verschiedenen Elemente der afrobrasilianischen Kampftanzkunst zu trainieren. Es gab Musik, Akrobatik, Kicks und Verteidigung. Capoeira ist ein Spiel! Gespielt wurde viel. Eines der vielen Highlights: abends gab es Beamer Kino und danach wurde in der Halle übernachtet. Zum Frühstück am Pfingstsonntag kamen Eltern und Geschwister dazu und wurden von der Begeisterung der Kinder angesteckt.

Capoeira-Abteilung des T.H.-Eilbeck

NEU IM HSJ-TEAM

LUKAS KNUR

Moin Moin,

seit dem 01.05.2016 bin ich die neue pädagogische Fachkraft für die Freiwilligendienste. Mein Name ist Lukas Knur und ich komme aus der Sportart Badminton. Diese Sportart betreibe ich noch immer aktiv und war auch mehrere Jahre als Trainer aktiv. Durch meine Verbundenheit zum Sport und der eigenen Erfahrung, die ich im FSJ machen durfte, führte mich mein Weg zum Sportstudium nach Oldenburg. Neben dem Studium habe ich mich ehrenamtlich in der Bremer Sportjugend engagiert und freue mich nun auf die neue Herausforderung im Team der Hamburger Sportjugend.

Insgesamt bin ich sehr gespannt auf die neuen Aufgaben, die auf mich zukommen werden, und freue mich auf das zu bearbeitende Themenfeld. Ihr erreicht mich unter: 040-41908227 oder per Email: l.knur@hamburger-sportjugend.de

SEBASTIAN KUGLER

Hallo liebe Gäste,

mein Name ist Sebastian Kugler, und ich bin das nächste Jahr als Freiwilliger für die Ferienanlage Schönhagen tätig. Ursprünglich komme ich nicht von der Ostsee, sondern vom anderen Ende Deutschlands, nämlich aus Bayern (Ihr braucht aber keine Angst zu haben, ich spreche Hochdeutsch). Dieses Jahr habe ich das Gymnasium erfolgreich mit dem Abitur beendet, weiß jedoch noch nicht, was ich beruflich machen will. Daher bietet dieses Jahr eine gute Möglichkeit, einmal etwas anderes als die Schule zu besuchen, und über meine Perspektiven nachzudenken.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit
Gruß, Sebastian

LENNART GÖSSING

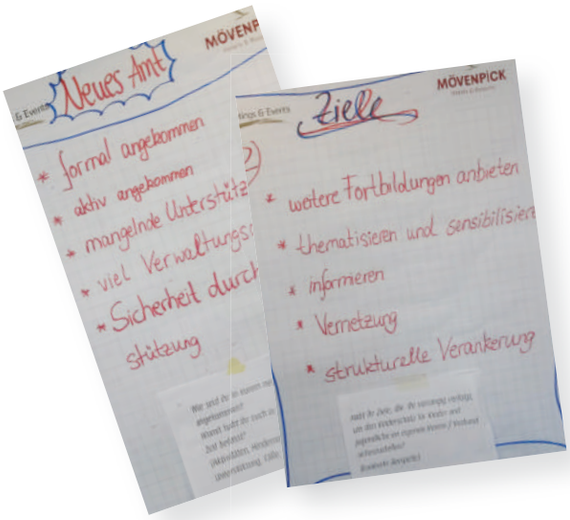
Hallo Sportsfreunde,

im Juli habe ich mit meiner Tätigkeit im Bereich Finanzen/Verwaltung bei der Hamburger Sportjugend begonnen. Nun möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen. Mein Name ist Lennart Gössing und ich habe diesen Sommer meine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann beim Hamburger Sportbund e.V. abgeschlossen. Aber auch privat hat der Sport für mich eine große Bedeutung. So spiele ich seit mehreren Jahren Fußball im Verein und probiere mich auch immer wieder gerne im Ausdauer- sowie Wassersport aus.

Seit ein paar Jahren trainiere ich eine Fußballjugendmannschaft in einem großen Sportverein in Schleswig-Holstein und habe auch etliche Trainerlizenzen erworben. Bereits bei meinem FSJ im Sport vor der Ausbildung habe ich gemerkt wie wichtig der Zugang zum Sport und insbesondere die Jugendarbeit ist. Daher passt es gut, dass ich mich zu großen Teilen auch um das Förderprogramm Kids in die Clubs kümmern werde. Denn ich finde, dass alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeiten haben sollten, Sport zu machen. Da darf es nicht an finanziellen Gründen scheitern.

Aber auch auf die anderen Aufgaben, welche mich beruflich bei der Hamburger Sportjugend erwarten, freue ich mich. Es ist besonders spannend, da man auch die „andere Seite“ kennt. Denn ich bin auch selber Mitglied in einem Sportverein und engagiere mich ehrenamtlich für einen Verein im anderen Bundesland. Deshalb sind besonders die Vereinsberatungen zu unseren Förderrichtlinien interessant für mich.

Sportliche Grüße
Lennart Gössing



DIE DSJ LUD IN KOOPERATION MIT DER HSJ NACH HAMBURG EIN

ANLAUFSTELLEN-TREFFEN IM SPORT

Vom 11.-12.04.16 fand das 5. Anlaufstellentreffen der Ansprechpersonen sexualisierter Gewalt im Sport in Hamburg statt. Die dsj bietet den Vertretungen aus Landes- und Spitzenverbänden mit diesem Veranstaltungsformat eine Plattform zum Erfahrungsaustausch. Die Weiterentwicklung der Konzepte der Anlaufstellen soll damit unterstützt werden. 37 Personen nahmen an der zweitägigen Tagung teil.

Die Vorstellung des Hamburger Konzeptes zum Kinderschutz, mit einem Beitrag des Kooperationspartners Zündfunke zum Kultursensiblen Kinderschutz von Christina Okeke wurde ergänzt vom Hamburger Fußball Verband (HFV). Rolf Ludwig – zuständig für die Thematik im Verbandsjugend-Ausschuss des HFV – stellte vor, wie Intervention im HFV im Rahmen des Ehrengerichtes gelebt wird. Kennenlernen und der Austausch untereinander waren natürlich auch wichtig für alle Teilnehmenden. Sowohl zwischendurch als auch in den Essenspausen führten die Ansprechpersonen angeregte Gespräche über ihre Arbeit und angestrebte Ziele.

Ein kleines Abendprogramm mit Führung durch die HafenCity durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Spritztour durch Hamburgs neuesten Stadtteil endete mit einem gemeinsamen Abendessen an den Landungsbrücken. Inhalte, Räumlichkeiten und Rahmenprogramm in Hamburg wurden positiv bewertet. Auch für künftige Veranstaltungen wird es noch ausreichend Themen zum bearbeiten geben. Die Hamburger Sportjugend war gern Gastgeber für das Anlaufstellentreffen. Wir freuen uns auf das nächste Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Landessportbünden und Spitzenverbänden.

Conny Sonsmann

AM 14.04.16 FAND DAS ERSTE NETZWERKTREFFEN DER PSG-ANSPRECHPERSONEN AUS HAMBURGER VEREINEN UND VERBÄNDEN STATT

Prävention sexualisierter Gewalt

Alle Vereine und Verbände im Hamburger Sport wurden spätestens 2015 auf das Thema Prävention sexualisierter Gewalt gestoßen. Das Bundeskinderschutzgesetz gilt zwar schon seit 2012, aber die darin verbindlich geforderte „Vereinbarung zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gemäß § 72a SGB VIII" wurde auf Hamburger Ebene erst im August 2014 zwischen der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie + Integration und der Hamburger Sportjugend abgeschlossen. Von da an waren alle Vereine und Verbände im Sport gefordert entsprechende Auflagen zum Kinderschutz zu erfüllen:

- **Einsicht ins erweiterte Führungszeugnis** bei Anleitungen/Betreuenden im Jugendbereich mit qualifiziertem Kontakt
- Benennung einer **Ansprechperson Prävention sexualisierter Gewalt**
- **Schulung** der entsprechenden Absprechperson innerhalb von 3 Monaten nach Benennung
- Unterzeichnung des jeweils gültigen **Ehrenkodex des DOSB/dsj** von allen ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in ihrer Institution

Fördermittel fließen nur noch, wenn diese Auflagen erfüllt sind und vom Verein/Verband im Statistikbogen der Hamburger Sportjugend gegenüber testiert wurden. Allein in 2015 schulte die Hamburger Sportjugend mit ihrem Kooperationspartner Zündfunke e.V. 450 Personen. Der Kinderschutz hat die Hamburger Vereine und Verbände erreicht. Ca. 250 Vereine und Verbände erfüllen die Auflagen. Da gerade auch die größeren Vereine die Auflagen zu den ihren gemacht haben, ist der Großteil der Hamburger Kinder und Jugendlichen im Sport durch dieses Maßnahmenpaket geschützt. Die Hamburger Sportjugend hat sich zum Ziel gesetzt in diesem Themenfeld eine Aufmerksamkeitskultur im Sport fest zu verankern.

Das erste Auftaktreffen der PSG-Ansprechpersonen stellt den Start für den Aufbau eines Netzwerkes dar. Nicht jede/r muss das Rad neu erfinden, sondern alle können voneinander lernen. Die zweimal im Jahr geplanten Treffen dienen dem Austausch und der Fortbildung im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt. Christina Okeke von Zündfunke e.V. hielt ein Impulsreferat zum Thema Kultursensibler Kinderschutz. Danach tauschten sich die PSG-Ansprechpersonen darüber aus, wie sie in ihrem Amt angekommen sind und welche Ziele sie sich gesteckt haben. 40 Personen haben das erste Treffen genutzt und die Zahl scheint steigerungsfähig zu sein. Die Rückmeldungen aus den Feedbackbögen fielen sehr positiv aus. 37 der 40 Teilnehmenden hatten den Bogen ausgefüllt:

- Die Inhalte haben zu 100% gefallen (22 % eher gut / 78 % gut).
- Die Mischung aus Input und Austausch traf die Bedürfnisse.
- Die PSG-Ansprechpersonen wünschen sich Unterstützung durch die HSJ (Handlungsstrategien, Präventionskonzepte, Vorlagen).
- Der Zeitrahmen (2 Stunden) wurde als gut erachtet.
- Tag und Uhrzeit passten (Donnerstag 17 Uhr), später (18 Uhr) wäre besser.
- Über 50% wünschten sich zweimal jährlich zu tagen.
- Fünf Personen sind bereit selbst Inhalte einzubringen.

Ich für meinen Teil kann nur anfügen, so macht Präventionsarbeit Spaß! Der Kinderschutz wird im Sport ernst genommen und ich hoffe, dass die eine oder die andere kritische Stimme noch bekehrt werden kann. Ich weiß, dass den Vereinen mit den Auflagen auch mehr Arbeit aufgebürdet wurde, aber der Kinderschutz sollte uns dieser Mehraufwand wert sein! Und für diejenigen, die meinen „so etwas kommt bei uns nicht vor" kann ich nur entgegnen, seit unserer PSG-Fortbildungsoffensive kommen vermehrt Fälle bei mir an. Sensibilisierte Menschen merken mehr. Ganz im Sinne der angestrebten Aufmerksamkeitskultur.

Conny Sonsmann

PSG-ANSPRECHPERSONEN IN DER HAMBURGER SPORTJUGEND
Conny Sonsmann, T: 419 08 264
E-Mail: c.sonsmann@hamburger-sportjugend.de
Jana Jaeger, T: 419 08 255
E-Mail: j.jaeger@hamburger-sportjugend.de
Diverse INFOS unter:
www.hamburger-sportjugend.de/praevention

829 TEAMS AM START

14. HSH NORDBANK RUN

Schon zum 14. Mal machten sich viele Läuferinnen und Läufer auf den Weg durch Hamburgs jüngsten Stadtteil. 829 Teams erliefen in diesem Jahr 155.000 € und ermöglichen damit Kindern und Jugendlichen aus schwächer gestellten Familien den Sport im Verein. Wir freuen uns als Hamburger Sportjugend sehr über diese finanzielle Unterstützung und die jungen Sportlerinnen und Sportler noch viel mehr!

In bewährter Form bildeten Kids in die Clubs- Vereine mit ihren Kindern und Jugendlichen die Startgruppe. Die olympischen Farben von Rio ließen die diesjährigen Team-T-Shirts (gelb/grün) kräftig im Straßenbild leuchten. So waren die 350 Teilnehmenden im Startteam nicht im Straßenbild zu übersehen. Die Laufstrecke verlief nun noch weiter in den Osten. Der Stadtteil wächst merklich weiter Richtung Elbbrücken. Alle großen und kleinen Sportlerinnen und Sportler freuten sich nach den vier Kilometern, die Strecke geschafft zu haben und genossen die Versorgung mit Getränken und Müsliriegeln im Ziel.

Mittlerweile sind die meisten Vereine schon viele Jahre beim Lauf dabei. Aber auch Neue finden den Weg zu diesem jährlich wiederkehrenden Event. Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass wir auch im nächsten Jahr noch Verstärkung gebrauchen können. Es kann ein einzelnes Team sein in dem Kids in die Clubs Kinder Sport treiben oder eine größere Gruppe mit Teilnehmenden aus allen Abteilungen im Verein. Wir freuen uns über alle Vereine, die mit ihrer Teilnahme Kids in die Clubs repräsentieren. Das ist wichtig, denn auch sie tragen damit zum Gelingen dieses Benefizlaufes bei.

Große Sorge um einen Läufer beim HSH Nordbank Run aus unserem Startteam

In diesem Jahr gab es einen ungewöhnlichen Zwischenfall beim HSH Nordbank Run. Ein 16jähriger Läufer brach während des Laufes zusammen und musste vor Ort wiederbelebt werden. Wir waren in großer Sorge um den jungen Sportler, zumal auch im Krankenhaus nicht gleich erkennbar war, warum es zu diesem Zusammenbruch kam. An dieser Stelle soll er selbst zu Wort kommen. Wir nennen ihn hier Anton, damit seine Anonymität gewahrt bleibt.

CS: Hallo Anton, wie geht es dir?
Anton: Gut, ich habe mich wunderbar erholt.
CS: Hast du selbst Erinnerungen an den Unfall?
Anton: Nein, selbst der Tag davor und die darauffolgenden Tage fehlen.

CS: Was haben die Ärzte herausgefunden und wie konnten sie dir helfen?
Anton: Sie haben herausgefunden, dass ich das Wolff-Parkinson-White-Syndrom habe, bei dem eine zusätzliche Leitungsbahn im Herzen zu einer Art Kurzschluss führen kann. Das Ganze wurde durch das veröden dieser Bahn behoben

CS: Kannst du nun wieder ganz normal Sport treiben?
Anton: Leistungssport wurde mir leider verboten, aber an sich ja.

CS: Bist du im nächsten Jahr wieder beim HSH Nordbank Run dabei?
Anton: Definitiv. Nächstes Jahr will ich die Strecke schaffen.

CS: Vielen Dank für das kleine Interview. Wir freuen uns sehr, dass es dir heute gut geht!
Anton: Und zu diesem Thema noch ein Wort. Ich möchte hiermit den Ersthelfern, auch im Namen meiner Eltern, von ganzem Herzen danken.

Conny Sonsmann

Vielen Dank an die Organisierenden und Teilnehmenden aus den Vereinen:

- Altonaer Turnverband
- Horner TV
- Mümmelmannsberger SV
- Rissener SV
- SC Roland
- SC Hamm 02
- SC Urania
- SV Blankenese
- SSV Mümmelmannsberg
- SV Eidelstedt
- TuS Berne
- USC Paloma
- Wandsbeker TB

IMPRESSUM C 13801 F

Herausgeber/in: Hamburger Sportjugend im Hamburger Sportbund e.V.
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg, Telefon 040 / 419 08-123

Mit freundlicher Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg
(Behörde für Arbeit, Soziales, Famile und Integration; Behörde für Inneres und Sport)

Fotos: HSJ, Fotolia, Witters · Satz und Layout: PART:M, Hamburg
Auflage: 8.300 · Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

KURZ & KLEIN

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN – ABGABETERMINE

DIE FÖRDERPOSITIONEN DER SPORTJUGEND:

- 2.2 Jugend-Fachverbandsetat
- 3.1/2 Schulkooperationen
- 3.5 Kids in die Clubs - Mitgliedschaften
- 4.1 Selbstorganisierte Veranstaltungen
- 4.2 Mitarbeiter/innenschulung und Jugendbildung
- 4.3 Lehrgangsgebühren - Förderung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien
- 5.1 Fahrten – Allgemeine Förderung
- 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien an Fahrten
- 5.4 Integrationsfahrten
- 5.5 Internationale Jugendbegegnungen (KJP, DFJW, DPJW) – bitte direkt mit der Deutschen Sportjugend in Verbindung setzen – Termine hier nicht aufgeführt
- 5.6 Internationale Teilnehmer/innen an Sportbegegnungen in Hamburg
- 7.1 Einrichtung und Ausstattung von Jugendräumen

31.10.2016

- 3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.11.
- 4.1 Selbstorganisierte Veranstaltungen – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 3. Quartal
- 4.2 Mitarbeiter/innenschulung und Jugendbildung – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 3. Quartal
- 4.3 Lehrgangsgebühren – Förderung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Antrag/Verwendungsnachweis Maßnahmen im 3. Quartal
- 5.1 Fahrten – Allgemeine Förderung – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 3. Quartal
- 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Verwendungsnachweis Maßnahmen nach den Sommerferien im 3. Quartal
- 5.6 Internationale Teilnehmer/innen an Sportbegegnungen in Hamburg – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 3. Quartal

15.11.2016

- 5.2 Fahrten, die im Okt. stattgefunden haben – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Verwendungsnachweis

30.11.2016

- 3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.12.
- 5.6 Internationale Teilnehmer/innen an Sportbegegnungen in Hamburg – Verwendungsnachweis Maßnahmen im 4. Quartal
- 4.1 / 5.1 / 4.2 / 4.3 – Verwendungsnachweis für Maßnahmen im 4. Quartal, wenn ein Zahlungseingang des Förderbetrages im lfd. Haushaltsjahr gewünscht wird

10.12.2016

- 5.2 Fahrten, die im Nov. stattgefunden haben – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Verwendungsnachweis

31.12.2016

- 3.5 Kids in die Clubs – Einzelnachweise – Förderung ab 01.01.
- 4.2 Mitarbeiter/innenschulung und Jugendbildung – Antrag Maßnahmen im 1. Quartal des Folgejahres
- 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien – Antrag Maßnahmen im 1. Quartal des Folgejahres
- 5.6 Internationale Teilnehmer/innen an Sportbegegnungen in Hamburg – Antrag Maßnahmen im 1. Quartal des Folgejahres

BERATUNGEN ZU DEN FÖRDERPOSITIONEN:

- 2.2 Jugend-Verbandsetat, 4.1 Veranstaltungen, 4.2 Mitarbeiter/innen-Schulung, 4.3 Teilnahmegebühren Aus-/Fortbildungen für einkommensschwache junge Menschen und Förderbereich allgemein:
- **Angelika Seifert**,
  Tel. 419 08 222,
  E-Mail: a.seifert@hamburger-sportjugend.de
- 3.5 Kids in die Clubs – Mitgliedschaften
- **Lennart Gössing,** Tel. 41908 256,
  Mail: l.goessing@hamburger-sportjugend.de
- 3.1/2 Schulkooperationen, 5.1 Allgemeine Förderung Fahrten, 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien und 5.6 Internationale Teilnehmer/innen an Sportveranstaltungen in Hamburg:
- **Christiane Wagner,** Tel. 419 08 229,
  Mail: c.wagner@hamburger-sportjugend.de
- Vereins- und Verbandsberatungen zu den Sportjugend-Förderpositionen:
- **Andrea Steube**,
  Tel. 419 08 216,
  E-Mail: a.steube@hamburger-sportjugend.de

Euch sind die **Finanztermine** aufgefallen, vielleicht habt Ihr auch gemerkt, dass es für viele Kinder-/Jugendaktivitäten in den Vereinen und Verbänden **Fördermöglichkeiten** gibt...

... und jetzt möchtet Ihr gern mehr über die diversen **Unterstützungsmöglichkeiten** wissen. Kein Problem! Telefonhörer in die Hand, und einen persönlichen Beratungstermin absprechen.

Tel.: 419 08 216, Andrea Steube

Gern sind wir auch bereit, auf Eurer nächsten Sitzung der Abteilungsjugendwart/innen oder dem nächsten Treffen der Jugendbetreuer/innen eine kurze Einführung in die Fördermöglichkeiten der Sportjugend zu geben, nach der Ihr dann in der Lage seid, viele Aktionen zur Förderung einzureichen.

BITTE VORMERKEN!

Blick.punkt
REDAKTIONSSCHLUSS
für die kommende Ausgabe:
November 2016